

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse
und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 46.

Sonnabend den 24. Februar

1866.

Vermischte Nachrichten.

— Die erste Nähmaschine, welche Howe baute, war bei der vorjährigen Ausstellung in New-York ausgestellt. Sie befand sich unter einem Glasfächchen und war sehr nett gearbeitet; sie war zum Drehen mit der Hand eingerichtet und im Vergleich mit der Konstruktion der heutigen Nähmaschine allerdings sehr primitiv, enthielt jedoch die Grundidee, welche die Nähmaschine wirklich zu einer praktischen Maschine machte, nämlich die, daß ein Faden eine Schlinge bildet, während der andere hindurch geführt wird, wodurch das sogenannte Aufziehen oder Aufgehen verhindert ist.

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntage Reminiscere (den 25. Februar) predigen:

Zu H. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent D. Franke. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Diaconus Pfanne. Um 2 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner.

Passions-Predigten:

Montag den 26. Februar Abends 6 Uhr Herr Superintendent D. Franke.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Weicke.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pinkernelle.

Mittwoch den 28. Februar Vormittags 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Derselbe.

Domkirche: Sonnabend den 24. Februar Nachmittags 4 Uhr Vorbereitung zum akademischen Abendmahl Hr. C.-R. Professor D. Tholuc.

Sonntag den 25. Februar um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Focke.

Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr akademischer Gottesdienst und Abendmahl Herr Professor D. Velschlag.

Katholische Kirche: Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Frühmesse Herr Kaplan Ertmer. Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.

Freitag den 2. März Abends 7 Uhr Fastenandacht mit Predigt Herr Kaplan Ertmer.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 24. Februar Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 25. Februar um 9 Uhr Derselbe. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 28. Februar Abends 6 Uhr Passionsgottesdienst Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Nach beendigter Predigt Beichte und Communion Derselbe. Abends 5 Uhr Vesper Derselbe.

Freitag den 2. März Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

An den Handels- und Gewerbestand.

Die königliche Bank-Commanche benachrichtigt uns, daß die Wechsel à Conto und der Zinsfuß für Waaren-Darlehen auf 6%, und der Zinsfuß für Effecten-Darlehen an Kaufleute auf 6 $\frac{1}{2}$ % ermäßigt ist, während der Zinsfuß für Effecten-Darlehen an Nicht-Kaufleute auf 6% verbleibt. Die Handelskammer für Halle, die Saalorte und Cilenburg.

Mittheilung aus der Sitzung des Schwurgerichts zu Halle.

Sitzung vom 22. Februar.

Gerichtshof, Gerichtsschreiber, Staats-Anwaltschaft wie gestern.

Als Geschworene waren ausgelost: Marschner, Rittergutspächter in Neupouh, — v. Bassewitz, Landrath a. D. hier, — Randoehr, Gutsbesitzer in Polleben, — Pittschke, Deconom in Zwintschöna, — Rudloff, Schulz in Radewell, — Gelbke, Gärbereiter in Delitzsch, — Kreime, Gutsbesitzer in Schönnewitz, — Lamprecht, Regierungs- und Landes-Deconomie-Rath hier, — Reidler, Kaufmann in Delitzsch, — Conrad, Gutsbesitzer in Sylba, — Pittschke, Rentier hier, — Bauermeister, Grubenbesitzer in Bitterfeld.

Der erste Angeklagte war der Mühlenzeugarbeiter Johann Friedrich Mähner aus Teutschenthal zur Zeit in Neuditz bei Leipzig, 46 Jahre alt, evangelisch, verheiratet und bereits wegen Beamtenebeleidigung, wegen Verleumdung und Widerstand gegen Beamte, und wegen strafbaren Eigennutzes bestraft, jetzt der versuchten Verleitung zum Meineide angeklagt.

Der Angeklagte stellte als Universalerbe seines Vaters beim hiesigen Gericht im Jahre 1864 mehrere Prozesse, unter anderen gegen den Leinweber Schmidt wegen 49 Thlr., 29 Sgr. an und behauptete darin, sein Vater habe am 1. August 1860 dem Schmidt ein Darlehen von 50 Thlr. unter dem Versprechen der Rückgabe gegeben. Er beschrieb dabei ganz genau wie der Hergang gewesen und berief sich dabei auf das Zeugnis eines gewissen Bergsen und seiner Schwäger der Magnerischen Eheleute in Neuditz. Letztere vernommen, bekundeten alles genau. Schmidt protestirte gegen die Glaubwürdigkeit dieser Personen und führte unter anderen an, daß Mähner der Verleitung zum Meineide verdächtig sei, indem er insbesondere einer Tagelöhnerfrau — die verheirathete Hünack zu Teutschenthal — zu Johanni 1864 Zumuthungen gemacht, ihr ihn das zu bezugehen, was er in diesem Prozesse zu beweisen wünsche. — Die Hünack wurde vernommen, bekundete überall, daß und auf welche Weise Mähner ihr zugeföhrt, obige Thatfachen, betreffend das Darlehen an Schmidt, zu bekunden und zu beschwören und beschwörte wurde nur die Sache an die Staats-Anwaltschaft abgegeben und weiter verfolgt. Im Laufe der Untersuchung ermittelten sich noch zwei Zeugen, die Wittwe Schirrmeyer und die verheirathete Wenzel aus Teutschenthal, denen Mähner ganz ähnliche Zumuthungen gemacht, Instruction ertheilt und ausgeführt hatte, wie wenig ein Eid zu bekunden habe. Auf die Aussage dieser Personen ist die Anklage basirt, deren Richtigkeit Angeklagter durchweg bestritt. Derselbe hat über den schlechten Leumund der drei Belastungszeuginnen, die heute ihre früheren Angaben durchweg wiederholen, aber deren Unglaubwürdigkeit, Feindschaft und Rache gegen ihn fünfzehn Entlastungszeugen laden lassen, die aber fast Nichts in dieser Richtung Erhebliches zu bekunden im Stande sind.

Der Staats-Anwalt hält deshalb die Anklage aufrecht.

Der Schwurbeidiger, Justizrath Kiemer, macht auf die Unglaubwürdigkeit der Zeugen in formeller und materieller Beziehung aufmerksam und beantragt Nichtschuldig. Die Geschworenen sprachen den Angeklagten schuldig, worauf derselbe vom Gerichtshof zu vier Jahren Zuchthaus verurtheilt wurde.

Tageschau.

Sonnabend den 24. Februar.

Schwurgerichtssitzung früh 9 Uhr.

Handarbeiter Herrmann aus Kleinlebenau, wegen Raub. Vertheidiger: H. A. Götting, 3 Zeugen.

Magelshornwieselsche Stropp aus Treptow und Handarbeiter Baner hier, schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle. Vertheidiger: H. A. Götting, H. A. Strakenberg, 2 Zeugen.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.
 Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.
 Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden 8—12 Uhr Vorm.; 2—4 Uhr Nachm.
Spartkassen.
 Städtische Spartkasse, Kassenstunden 9—12 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
 Spartkasse des Saalkreises (Kleinschmieden 9), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
 Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.
Vereine.
 Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.
 Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7½—10 Uhr Abends.
 Naturforschende Gesellschaft 4 Uhr Nachmittags in der „Reßbenz.“
 Orchestermusikverein 7½ Uhr Abends im „Kronprinzen.“
Bäder.
 Badel's Bade-Anstalt. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 9 Uhr;
 für Damen täglich exel. Sonntags Nachmittags 2 Uhr. — Alle Arten Bann-
 bäder zu jeder Zeit des Tages.

Productenbörse und Getreidepreise.

Vom 22. Februar 1866.

Preise mit Ausschluß der Courtage.

Weizen: 170 ℓ . alter 61—62 $\%$ bez., neuer 58—60 $\%$ bez. Roggen: 168 ℓ .
 48—48½ $\%$ bez. Gerste: 140 ℓ . 37—39 $\%$ bez., feine höher nach Qualität.
 Hafer: 100 ℓ . 26—27 $\%$ bez. Erbsen: Saat= 60—62 $\%$ bez. Linfen und
 Bohnen: nicht am Markt. Widen: 64—66 $\%$ bez. Mais: 48 $\%$ offerirt. Küm-
 mel: 10½—10¾ $\%$ bez. Fenchel: 8—8½ $\%$ bez. Klefsaat: in Folge der
 strengeren Witterung flauer. Stärke: Abgeber und Nehmer zurückhaltender. Spiritus:
 unverändert, und eher etwas fester als zuletzt. Mühlöl: fester, ohne Geschäft. Solaröl:
 Prima loco 8¾—9¼ $\%$ bez., p. März 8¾ $\%$ bez. Erdöl: thüringisches, loco
 10—10¼ $\%$ bez. Rohzucker und Syrup: wie zuletzt. Kartoffeln: Speise= 13 bis
 14 $\%$ bez. Sämmtliche Futterartikel: nicht verändert.

Fremdenliste.

Angelommene Fremde vom 21. bis 22. Februar.

Kronprinz. Hr. Officier v. Versen a. Mischenleben. Hr. Rentier v. Lange a. Ham-
 burg. Hr. Rittergutsbesitzer v. Holzendorff a. Blumberg. Die Hrn. Student
 v. Holzendorff und Hotelbesitzer Schmeller a. Berlin. Hr. Herrschafts-Besitzer Graf
 Stern nebst Diener a. Tabor i/Böhmen. Hr. Director Targe a. Medlenburg.
 Hr. Privatier v. d. Seite a. Bonn. Fr. Brunettes, Solotänzerin a. Paris.
 Se. Exzellenz der Hr. Oberpräsident v. Witzleben a. Magdeburg. Die Hrn. Kauf.
 Schauer a. Dettenbach, de Biore a. Schwelm und Berger a. Bremen.
Stadt Jülich. Die Hrn. Kauf. Niemann a. Eberfeld, Brühl a. Berlin, Pfeiffer a.
 Leipzig und Kobbach a. Magdeburg. Fr. Leiche a. Gotha. Hr. Inspector Berg-
 mann und Frau a. Körnow. Hr. Student Albertyn a. Halle.
Goldener Ring. Hr. Amtmann Bethge a. Seehausen. Hr. Rentier Lucke a. Rogätz
 b/Magdeburg. Hr. Appellat.-Rath Wiedemann a. Breslau. Hr. Gutsbesitzer
 Müller a. Bamberg. Hr. Versicher.-Inspector Finkenbahn a. Prag. Die Hrn.
 Kauf. Buchholz a. Bremen, Jäger a. Berlin, Bauer a. Göttingen, Giltner a.
 Köln und Braune a. Halberstadt.
Goldener Löwe. Die Hrn. Kauf. Schwabe a. Eisenach, Körner a. Stralsund, Schmel-
 zer a. Potsdam und Silbermann a. Harburg.
Stadt Hamburg. Hr. Rittergutsbesitzer Baron v. Bülow a. Beyer-Kaumburg. Die
 Hrn. Oberamtleute Hoch a. Nieder-Röblingen und Böhring a. Arnem. Hr. Pre-
 mierleutnant und Auditor Hooch a. Erfurt. Hr. Assurance-Inspector Schrei-
 ber a. Magdeburg. Die Hrn. Kauf. Schaum und Bruffis a. Frankfurt a/M.,
 Brebbow a. Remscheid, Kopydanskij a. Chemnitz, Michel a. Borsbeurg und Hansen
 a. Aachen.
Mente's Hotel. Hr. Chemiker Dr. Barnley a. Stolp. Hr. Fabrikant Klostermann
 nebst Gemahlin a. Rattmansdorf. Hr. Oberamtmann Schneidewind a. Sonders-
 hausen. Hr. Assurance-Inspector Lippert a. Sretin. Hr. Fabrikant Keilmann
 a. Bernburg. Die Hrn. Kauf. Merfert a. Merseburg, Grünebaum a. Wiesbaden,
 Sommerguth a. Magdeburg, Rothschild a. Eöln, Frank a. Leipzig und Pesh-
 mann a. Eberfeld.
Zum blauen Hecht. Hr. Fabrikant Schmidt a. Reubnitz. Hr. Bäckermeister Behr a.
 Eöthen.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

22. Februar 1866.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampfdruck Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	337,74	0,72	68	-6,7	NO	völlig heiter
Mitt. 2	336,76	0,98	59	-2,0	SSO	ziemlich heiter 4
Abd. 10	335,30	1,35	78	-1,5	NO	bedeckt 10
Mittel	336,60	1,02	68	-3,4		ziemlich heiter 5

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Ämtliche städtische Bekanntmachungen.

Diejenigen Personen, welche über Bremen nach Amerika auszu-
 wandern beabsichtigen, werden wohlthun, wenn sie sich an das Nachwei-
 sungs-Bureau für Auswanderer in Bremen wenden, welches kürzlich
 durch Ausgabe seines 11. Rechenschaftsberichts sehr befriedigende Nachweise
 seiner Wirksamkeit geliefert hat.

Halle, den 21. Februar 1866. Die Polizei-Verwaltung.
 Der Oberbürgermeister
 v. Voss.

Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 26. Februar 1866
 zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Statut und Normal-Etat für das zu errichtende Gymnasium.
- 2) Antrag auf Herstellung der Glaucha'schen Wasserleitung.
- 3) Vorlage über die künftige Form der Baurechnungen.
- 4) Verkauf der Trappe'schen Scheune am Kirchthor.
- 5) Verpachtung von Freimfelder Aedern.
- 6) Etatsüberschreitungen bei der Hospitalkasse.
- 7) Baupläne für das Gymnasium.
- 8) Acquisition des Wolfhagen'schen Grundstücks.
- 9) Verbreiterung der Straße an der Eremitage.

Geschlossene Sitzung.

- 10) Neuwahl mehrerer Schiedsmänner.
 Der Vorsteher der Stadtverordneten: Fritsch.

Bekanntmachungen.

Zu verkaufen ist billig ein gutgehaltener
 Tuchrock, für einen Consermanden passend,
 Martinsgasse 3, im Hofe parterre rechts.

Zu verkaufen sind umzugshalber billig:
 ein sehr wenig gebrauchtes Mahagony-Sopha,
 ein einthüriger fast neuer Kleiderschrank, eine
 Kinderbettstelle und mehrere Stücke gute Feder-
 betten Unterberg 25, 3 Tr.

Zu verkaufen sind billig gute gebrauchte
 Sopha's bei **H. Thieme**, gr. Klausstraße 22.

Salzbutter

in vorzüglicher Qualität erhielt wieder
Th. Eisentraut.

Zu verkaufen sind **Risten** verschiedener
 Größe in der Buchhandlung v. **H. F. Haupt**,
 gr. Ulrichsstraße 17.

Zu verkaufen ist billig eine **reichhaltige**
Schmetterlings-Sammlung
 Liebenauerstraße 6, parterre.

Baustellen

in der Lindenstraße sind abzulassen. Näheres bet
 Olze, Königsstraße 25.

Sehr große Stralsunder Brathe-
ringe à Stück 1 $\%$ erhielt **Dolke.**

Braunkohlensteine billigt
 Harz 22.

Auction.

Mittwoch den 28. Februar c. Nachmittags 3 Uhr versteigere ich auf dem Maurermeister **Grotbe'schen** Bauplatz in der Königsstraße hier: 12 Schachtelsteinen Sandbruchsteine und 1 Stativ.

Elste, ger. Auctions-Commissar u. Taxator.

Zur öffentlichen meistbietenden Verpachtung der der verwitweten Frau Rentant **Ludwig** gehörigen, im Bülberger Felde belegenen drei Separationspläne von 36 Morgen 113 □ Ruthen, 25 Morgen 152 □ Ruthen und 20 Morgen 27 □ Ruthen auf sechs Jahre vom 1. October d. J. ab habe ich im Auftrage der Frau Besitzerin einen Termin auf

den **28. Februar d. J. Vorm. 11 Uhr** in meiner Expedition, Brüderstraße 7, anberaumt, und lade Pachtlustige zu demselben ein. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Halle, den 22. Februar 1866.

Der Justizrath **Fritsch**.

Heute ist das letzte **Langstroß** angekommen und verkaufe großes Gebinde à Bund 5 *Sgr.*

N. Hoffmann, alte Promenade 16 a.

Zu verkaufen steht billig eine Nähmaschine
Breitestraße 18.

Backirte **Wachstuchfische**, breite **Bettstellen** billig zu verkaufen bei
G. Heinrich, vor dem Steinthor 10.

Frische **Schaumbrezeln** Grafeweg 13.

40 Quart Milch sind täglich abzuholen in **Zöberitz** Nr. 10.

Sauerkohl und alte Käse empfiehlt
Schulberg 20.

Zu verkaufen sind preiswürdig 2 halbjährige Schweine
Hansfertthor 5 b.

Zu verkaufen ist ein leichter Leiterwagen
Breitestraße 8.

Zu verkaufen sind ein Paar Frettchen, Männchen und Weibchen, Breitestr. 21, part.

Das mir und meinen Geschwistern gehörige Hausgrundstück Steg 21, 12 Stuben und 1 Laden enthaltend, soll am 9. April d. J. Vormittags 10 Uhr in meiner Wohnung Blücherstraße Nr. 4 hier ertheilungshalber öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht und wird auch vorher von mir hierüber Auskunft ertheilt.

Andreas Braunstedter, Zimmerpolier.

Böttcherspähne verkauft Schmeerstraße 15.

500 Thlr. Mündelgelder sind zum **1. April d. J.** auszuleihen durch
Zeuner, Löpferplan 2.



60



Stück große und kleine **Landschweine** stehen von Sonnabend und Sonntag an im **Gasthof zum goldenen Pflug** zum Verkauf.
Gottfr. Kohlberg aus Ebejün.

Gesucht werden 2000 und 1500 *℔* auf **Acter. N. Ruckenburg**, Rann. Str. 23.

Gesucht wird sogleich oder Ostern ein Lehrling.
Carl Otto, Böttchermeister,
Schmeerstraße 15.

Ein Bursche, welcher mit Pferden umzugehen versteht, findet zum 1. April einen Dienst beim
Thierarzt **Zausch**.

20-30 tüchtige Kesselschmiede und **Klempner** für Schwarzblech finden sofort dauernde und gut lohnende Accordarbeit bei
Ehr. Meyer.

Gesucht wird zum 1. April ein gut empfohlenes Hausmädchen, welches nähen und plätten kann, von
L. Regel, Leipzigerstraße 106.

Gesucht wird sofort ein Kindermädchen im „**schwarzen Bär**.“

Gesucht wird zum 1. März ein ordentliches Kindermädchen
Sommergasse 2, 1 Tr.

Gesucht wird ein Hausbursche nach auswärts durch Frau **Vinneweiß**, Warfüßerstraße 16.

Gesucht wird zum 1. März ein anständiger Mitbewohner
Bärgasse 12, am Markt.

Gesucht wird zum 1. April ein Mädchen für Küche und Haus
Frankensplatz 4.

Gesucht wird zum 1. April ein ehrliches arbeitsames Mädchen
Gerbergasse 7.

Gesucht wird zum 1. April ein zuverlässiges, nicht zu junges Kindermädchen
alte Promenade 27.

Ein tüchtiger, erfahrener **Gärtner** sucht Beschäftigung im Ausputzen der Bäume, veredeln derselben und allen vorkommenden Gartenarbeiten, besonders in Gartenanlagen. Näheres
gr. Wallstraße 18, 1 Tr.

Einen Lehrling sucht
Tischlermstr. **Schmidt**, gr. Wallstraße 11.

Ein anständiger Mann, pünktlicher Mietzahlener, sucht zum 1. April ein Logis im Preise von 36 bis 42 *℔*. Zu erfragen bei
C. Klos, Schmeerstraße 1.

Gesucht wird von ruhigen kinderlosen Leuten zum 1. April eine Wohnung von Stube, K. und K.
Fleischergasse 3, part.

Gesucht ein Logis von 2 St., 2 K., K., oder 1 St., 2 K. und K. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht sofort oder Ostern von kinderlosen Leuten St., K. und K.; mögl. Vorstadt. Abt. D. R. 5 befördert die Exped. d. Bl.

Gesucht werden eingetr. Verhältnisse wegen noch zum 1. April von einem ruhigen Miether 2 St., 2 K., Küche u. Zubehör. Adressen bittet man unter K. M. in der Exped. d. Bl. abzug.

Zu vermieten ist auf den 1. April in dem Hause Nr. 7 vorm Kirchthor eine Wohnung, bestehend aus zwei großen schönen Zimmern, Vorzimmer u. s. w., für eine einzelne Dame oder einen stillen einzelnen Herrn geeignet.

Die obere Etage Niemeherstraße 12, bestehend, aus 4 Stuben, 1 Speiseaal, 2 Kammern, Küche, Speisek. und Bodenk., desgl. Pferdestall zu zwei Pferden, Wagenremise, Keller, sowie Mitbenutzung des Gartens, steht sofort zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres bei

Berner, Maurermeister.

Gr. Märkerstraße Nr. 23 ist die von Herrn Rechtsanwalt **Kruckenberg** innehabende Bel-Etage von jetzt ab zu vermieten und 1. April d. J. zu beziehen. Näheres im Hofe, 1 Tr.

Zu beziehen ist zu Ostern ein Logis, 2 St., Kammern, Küche u. Zubehör, auch als Sommerlogis passend,
Weidenplan 6 b.

Zu vermieten sind 2 möbl. St. mit K.
Schüllerhof 10, nahe am Markt.

Zu vermieten ist zum 1. März ein gut möbl. Zimmer
Niemeherstraße 1, part.

Zu vermieten ist veränderungshalber an stille Leute eine Stube und kleine Kammer, Preis 22 *℔*
Steg 3.

Zu vermieten an 1 od. 2 Herren möbl. Stube u. Kammer, vornheraus, und den 1. März zu beziehen
Leipzigerstraße 37.

Zu beziehen ist zum 1. März eine möbl. St. von e. einz. Herrn gr. Schlamm 8, 1 Tr.

1 St. an eine einz. Person verm. Steinweg 19.

Zu vermieten ist eine möbl. Stube u. K.
Bahnhofstraße 8, 2 Tr.

Kammer mit Bett zu verm. Fleischergasse 3.

Schlafstelle mit Kost Landwehrstraße 5, 1 Tr.

Schlafstellen offen Landwehrstraße 15, 3 Tr.

Schlafstellen. Zu erfragen
Rannische Straße 17, im Keller.

Gefunden eine Broche Schützengasse 9.

Verloren wurde Dienstag eine Geldtasche, enthaltend 1 Schlüssel etc., gr. Klausstraße 15.

Dem Friedrich Carl **Kunze** zu seinem heutigen 44. Wiegenfeste einen herzlichsten Glückwunsch.
Ein Freund.

Bürger-Verein.

Sonntag den 25. d. Abend-Unterhaltung in **Wipplingers** Salon. Anf. 7 1/2 Uhr. D. B.

Bier-Tunnel.

Heute und folgende Tage
Concert der böhmisch. Damenkapelle.

Brendel's Restauration,

Brunnenplatz 6,

ladet zu Pöckelfisch mit Meerrettig zum Sonnabend Abend ganz ergebenst ein.

